

- KITTEL, G. 1880: Systematische Übersicht der Käfer, welche in Bayern und der nächsten Umgebung vorkommen (Forts.). – Korrespondenzblatt zoologischer-mineralogischer Verein Regensburg **34**, 143-160.
- RHEINHEIMER, J. & M. HASSLER 2010: Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) (Hrsg.). Naturschutz Spectrum. Themen. Bd. 99, verlag regionalkultur (Heidelberg u. a.), 944 S.
- SCHMIDL, J. & H. FUCHS 2018: Teilverzeichnis Bayern-Nord und Bayern-Süd. In BLEICH, O., GÜRLICH, S. & F. KÖHLER: Verzeichnis und Verbreitungsaftas der Käfer Deutschlands. – World Wide Web electronic publication [www.coleokat.de](http://www.coleokat.de) (30.09.2018).
- WINKELMANN, H. & I. WOLF 2019: Zur Geschichte und Biologie von *Donus rubi* (KRAUSS, 1900) (Insecta, Coleoptera, Curculionidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **68** (1/2), 52-56.
- WOLF, I. 2017: *Donus rubi* (KRAUSS, 1900), Neufund für die Bundesrepublik Deutschland (Coleoptera, Curculionidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **66** (3/4), 102-104.

#### **Anschrift der Verfasser**

Herbert FUCHS,  
Am Hollerbusch 20, D-81547 München  
E-Mail: [herbertsfuechse@online.de](mailto:herbertsfuechse@online.de)

Dr. Heinz BUBLER  
Am Greifenkeller 1B, D-91555 Feuchtwangen  
E-Mail: [heinz.bussler@t-online.de](mailto:heinz.bussler@t-online.de)

## **Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (8. Beitrag)**

**(Insecta: Lepidoptera)**

**Alfred HASLBERGER, Klaus GOTTSCHALDT, Peter LICHTMANNECKER,  
Ralf MEERKÖTTER, Benjamin MORAWIETZ,  
Annette VON SCHOLLEY-PFAB & Andreas H. SEGERER**

#### **Abstract**

We present the 8<sup>th</sup> update of the checklist of Bavarian Lepidoptera (HASLBERGER & SEGERER 2016). We report *Phyllocnistis asiatica* MARTYNOVA, 1955 (Gracillariidae) for the first time from Germany and *Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) (Noctuidae) is rediscovered for Bavaria after decades. Regional distributional data of 14 further species (new records, re-discoveries, erroneous records) are updated.

#### **Einleitung**

Zum achten Mal in Folge werden an dieser Stelle Updates und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (HASLBERGER & SEGERER 2016) präsentiert. Bisherige Nachträge hierzu erschienen in dieser Zeitschrift seit SEGERER et al. (2016), sowie bei GUGGEMOOS et al. (2018). Bezüglich der **Abkürzungen und Begriffsbestimmungen** verweisen wir auf die erste Publikation unserer Nachträge (SEGERER et al. 2016).

Die nachfolgend dargestellten neuen Erkenntnisse werden in kompakter Form auch *online* unter der Adresse <http://barcoding-zsm.de/bayernfauna/lepidoptera> nachgeführt (Links „Korrekturen“ bzw. „Updates“). Unter diesen Rubriken werden auch die Literaturliste zur bayerischen Schmetterlingsfauna laufend fortgeführt und an anderer Stelle öffentlich gemachte Verbreitungsdaten eingepflegt. Fotos der durch DNA Barcodes identifizierten Tiere können nach erfolgter Freigabe der Datensätze in der Barcoding-Datenbank BOLD (<http://www.boldsystems.org/>) öffentlich eingesehen werden.

## Neufunde, Wiederfunde, Datenaktualisierungen und Korrekturen

### Gracillariidae

#### *Phyllocnistis asiatica* MARTYNOVA, 1955

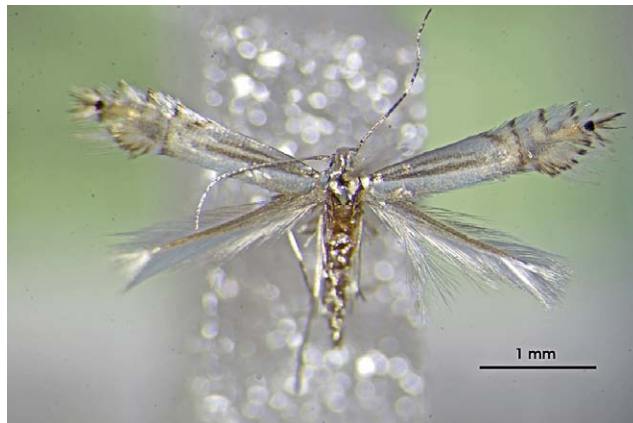
BY: 0546-10 | FauEu: – | BIN URI: BOLD:AAL5482

**Neu für Deutschland (Bayern)!** Auf die Identität einer von der verwandten und allgemein verbreiteten *Ph. saligna* (ZELLER, 1839) abweichenden BIN wies uns dankenswerter Weise Carlos LOPEZ-VAAMONDE hin. *Ph. asiatica* wurde aus dem asiatischen Teil der ehemaligen UdSSR als Unterart von *Ph. saligna* beschrieben, ist zwischenzeitlich jedoch als eigenständige Art erkannt und wurde auch in Europa gefunden, namentlich in Tschechien, der Slowakei und den Niederlanden (LIŠKA et al. 2018; PASTORÁLIS et al. 2018; Erik VAN NIEUKERKEN, pers. Mitteilung an AHS).

Unser bislang einziges Belegstück aus Bayern wurde – in Analogie zur Entdeckungsgeschichte von *Ph. extrematrix* MARTYNOVA, 1955 in Deutschland (vgl. HASLBERGER et al. 2017: 18) – zufällig durch DNA Barcoding eines am Licht gefangenen Stückes identifiziert (**Abb. 1**). Die Art dürfte also in weiten Teilen Europas verbreitet sein.

Gleichwohl scheint sie in Bayern nicht überall oder jedenfalls nicht in großer Menge aufzutreten, da sieben weitere BINs aus allen vier naturräumlichen Hauptregionen Bayerns in der Tat ausschließlich zu *Ph. saligna* gehören.

**OG:** Erlau bei Passau, LF 7.7.2012, BC ZSM Lep 79349 (LICHTMANNECKER, det. CLV). **Neu für Nordbayern und Niederbayern (Wegscheider Hochfläche) (●).**



**Abb. 1:** *Phyllocnistis asiatica*, neu für Deutschland (BC ZSM Lep 79349)

### Coleophoridae

#### *Coleophora saponariella* HEEGER, 1848

BY: 1452 | FauEu: 436280 | BIN URI: BOLD:AAJ6804

SL: Regenstauf, Wöhrhof, 3 Raupen 11.8.2019, *Saponaria officinalis* (SEGERER). **Neu für die Oberpfalz (Mittlere Frankenalb).**

### Sesiidae

#### *Synanthedon cephiformis* (OCHSENHEIMER, 1808)

BY: 2264 | FauEu: 440166 | BIN URI: BOLD:AAE8736

Die in Bayern wenig gefundene Art wurde aus einer Astanschwellung an *Abies alba* gezüchtet.

AVA: Lkr. Bad Tölz, Wackersberg, 1♂1♀ e. l. 20.05.2019, *Abies alba* (MORAWIETZ). **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen** (○ → ●).

## Crambidae

### *Eudonia phaeoleuca* (ZELLER, 1846)

BY: 2864 | FauEu: 443338 | BIN URI: BOLD:AAJ0223/BOLD:AAN2754

AVA: Nationalpark Berchtesgaden, Rinnkendlsteig 12.8.2009, 20.7.2018 (HASLBERGER); dto., Wimbachschloss, LF 23.8.2017, BC ZSM Lep 102904 (BOLD:AAJ0223) (SEGERER), 6.8.2019 (HASLBERGER). **Wiederfund für die Bayerischen Alpen** (+ → ●).

### *Agriphila geniculea* (HAWORTH, 1811)

BY: 2900 | FauEu: 443235 | BIN URI: BOLD:AAE6869

In Südbayern sehr lokal und sehr selten. Im Tertiär-Hügelland (nördlichstes Donau-Isar-Hügelland) erstmals durch BREITSCHAFTER im Jahr 1953 nachgewiesen (PFISTER 1955: 249); nach Veröffentlichung der Checkliste identifizierten wir in den Sammlungen der ZSM einzelne Belege aus der Schotterebene, hinzu kommt ein aktueller Fund (siehe unten). Darüber hinaus eine rezente Meldung aus dem Allgäuer Alpenvorland (KARLE-FENDT in AMIB 2017: 70).

TS: Allach, Mitte 8 1959 (leg. et coll. PRÖSE/ZSM); München-Nord, Stadtgebiet, 4 Ex. 24.8.1990, 1 Ex. 24.8.1993 (alle: leg. et coll. SPECKMEIER/ZSM); Umgebung von Unterhaching, TF 29.8.2019 (MEERKÖTTER, conf. SLAMKA). **Datenaktualisierung für die Schotterebene** (+ → ○ → ●).

## Geometridae

### *Alcis jubata* (THUNBERG, 1788)

BY: 3199 | FauEu: 445751 | BIN URI: BOLD:AAD8767

Der „Bartflechten-Baumspanner“ ist in Bayern sehr selten. Er benötigt naturnahe, montane Nadelwälder mit reichlich Bartflechtenufwuchs und ist empfindlich gegen Luftverschmutzung und -düngung. Die meisten Meldungen liegen lange zurück und stammen aus dem Alpenraum, auch aus dem Voralpengebiet und der Schotterebene (OSTHELDER 1929: 517; WOLFSBERGER 1949: 327, 1954: 20, 1958: 70, 1960: 53, 1974: 55); die nach unserer Kenntnis letzten Funde in den Bayerischen Alpen werden von HACKER & MÜLLER (2006: 186) aus dem Naturwaldreservat Schrofen angegeben. Der bisher einzige rezente Nachweis gelang Ernst LOHBERGER im Jahr 2012 im Bayerischen Wald (HASLBERGER & SEGERER 2016: 224).

AVA: Nationalpark Berchtesgaden, Wasseralm, 1420 m, 23.7.2019 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen** (○ → ●).

### *Scopula nemoraria* (HÜBNER, 1799)

BY: 3328 | FauEu: 444301 | BIN URI: [aus Russland: BOLD:ABX2302]

Eine frühere Meldung für Berchtesgaden (15.7.1920), auf die vermutlich auch der Eintrag der Art in der Roten Liste Bayerns für die Region AVA zurückgehen dürfte (WOLF & HACKER 2004: 231), blieb bisher mysteriös (RUCKDESCHEL & RUCKDESCHEL 2017: 122). Wir konnten inzwischen ein einzelnes Stück aus den Berchtesgadener Alpen identifizieren, das in der „Südbayernsammlung“ der ZSM unter „*S. nemoraria*“ steckte und sicherlich der Anlass für die Meldung war. Die Nachprüfung durch Genitaluntersuchung ergab, dass es sich allerdings um ein ♀ von *S. subpunctaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847) handelt, eine Art, die aus der Region durchaus bekannt ist. *S. nemoraria* kam nach jetzigem Kenntnisstand also in den Bayerischen Alpen nie vor und die entsprechende Angabe beruht auf einer Fehlbestimmung. Die Checkliste (S. 115, 226) ist daher wie folgt zu kommentieren und aktualisieren:

[AVA: „Berchtesgaden Mitte 7 1920, Collection v. ROSEN“ in coll. ZSM, Fehlbestimmung von (3340) *S. subpunctaria*, gen. det. HASLBERGER.] **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen** (? → -).

### *Cyclophora pendularia* (CLERCK, 1759)

BY: 3346 | FauEu: 443958 | BIN URI: BOLD:AAE2841

Der Falter saß morgens am Tuch neben der Lichtfalle im Birkenbestand am Rande einer an die Feldflur angrenzenden Feuchtwiese außerhalb des Hochmoorbereiches.

AVA: Wörthsee, Schlufelder Moos, Lichtfalle, 1♂ 28.5.2016 (GOTTSCHALDT). **Datenaktualisierung für das Alpenvorland** (○ → ●).

***Eupithecia abbreviata* STEPHENS, 1831**

BY: 3602 | FauEu: 444796 | BIN URI: BOLD:AAB6529

Am Rande des LBV-Grundstückes „Zeitlerwiesen“ stehen mehrere kleine Eichen. Es wurden dort 2018 unter anderem auch *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767) und *Drymonia querna* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) nachgewiesen. Am 20.04.2018 wurden am Licht von ca. zehn Faltern mit ähnlichem Habitus willkürlich drei Exemplare zur genaueren Bestimmung mitgenommen: zwei Weibchen und ein Männchen. Alle stellten sich als *E. abbreviata* heraus, genauso wie das Exemplar aus Teisendorf.

AVA: Kampberg, Zeitlerwiesen, 2♂1♀ 20.4.2018 (GOTTSCHALDT); Teisendorf, 1♀ LF 25.4.2019, GU 32/2020 (HASLBERGER). **Neu für das Alpenvorland (Ammer-Loisach- und Salzach-Hügelland) (●).**

**Notodontidae*****Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758)**

BY: 3654 | FauEu: 446511 | BIN URI: BOLD:ACH4173

Formale Wiederfunde für das Alpenvorland. Die ausgeprägten Arealschwankungen dieser Art sind bekannt; seit etlichen Jahren befindet sie sich in deutlicher Ausbreitung und besiedelt zwischenzeitlich auch wieder das Alpenvorland. Sie gilt gemeinhin als einer der Profiteure der Klimaerwärmung; allerdings war sie im 19. Jahrhundert, einer deutlich kühleren Epoche, in der Umgebung von Salzburg mehr oder weniger häufig zu finden und ist in den 1940er Jahren auch in Oberbayern (Hausham) aufgetaucht (NICKERL 1845: 107, WOLFSBERGER 1949: 311); den Klimawandel als (monokausale) Erklärung für die gegenwärtige Arealexpansion zu strapazieren greift also sicherlich zu kurz (vgl. auch SEGERER 2012)! Auf der Webseite der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft ist dargestellt, dass die Art inzwischen in fast allen bayerischen Landkreisen nachgewiesen wurde, darunter auch im Alpenvorland in den Landkreisen Kempten und Rosenheim (<http://www.lwf.bayern.de/waldschutz/monitoring/066204/>; abgerufen am 11.12.2019). Leider gibt es dazu keine Detaildaten, die für die entomofaunistische Fachgemeinde einsehbar wären. Aus diesem Grund publizieren wir hier folgende rezenten Nachweise formal als verfügbare Wiederfunde aus der Region AVA:

AVA: Gilching, Görbelmoos, 4.8.2017; Innig am Ammersee, NSG Ampermoos, 2. und 14.8.2017 (alle: GOTTSCHALDT). **Wiederfunde für das Alpenvorland (+ → ●).**

***Peridea anceps* (GOEZE, 1781)**

BY: 3702 | FauEu: 446373 | BIN URI: BOLD:AAD9961

Aus allen vier naturräumlichen Hauptregionen Bayerns bekannt, jedoch nach unseren Beobachtungen seit den 1990er Jahren im Bestand deutlich zurückgegangen.

AVA: Innig am Ammersee, NSG Ampermoos, 17.5.2017 (GOTTSCHALDT). **Datenaktualisierung für das Alpenvorland (○ → ●).**

**Nolidae*****Meganola albula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

BY: 3894 | FauEu: 447192 | BIN URI: BOLD:AAD8315

Arealerweiterer mit deutlicher Ausbreitung in Bayern in den letzten Jahrzehnten. Zahlreiche neue Wiederfunde nun auch im nördlichen Alpenvorland, die Art ist damit aus allen vier naturräumlichen Hauptregionen Bayerns aktuell belegt. In Spalte „B“ der Checkliste (S. 126) ist das Kürzel „A“ für Arealerweiterer nachzutragen.

AVA: Gilching, Görbelmoos, 7.7.2015 (GOTTSCHALDT); Innig am Ammersee, NSG Ampermoos, 23.6.2017 (GOTTSCHALDT); Kampberg, Zeitlerwiesen, 10. u. 14.7.2018 (GOTTSCHALDT); Gelting, zwischen Loisach und Kanal, 29.6.2018, 18.7.2019 (beide: fot. WILLENBORG, conf. GOTTSCHALDT). **Wiederfunde für das Alpenvorland (+ → ●).**

**Noctuidae*****Photodes extrema* (HÜBNER, 1809)**

BY: 4195 | FauEu: 447509 | BIN URI: BOLD:AAF3670

AVA: Gilching, NSG Wildmoos, 4.7.2010; Innig am Ammersee, NSG Ampermoos, 21.6.2017 (beide: GOTTSCHALDT). **Wiederfunde für das Alpenvorland (+ → ●).**

***Simyra albovenosa* (GOEZE, 1781)**

BY: 3980 | FauEu: 449405 | BIN URI: BOLD:AAE8933

Die in Uferregionen und Feuchtgebieten fliegende und als selten geltende Art wird im 21. Jahrhundert vermehrt gefunden und befindet sich derzeit möglicherweise in Ausbreitung. Zwei Exemplare kamen im Feuchtwiesen- und Schilfgürtel direkt an der Amper an das mit einer LepiLED (BREHM, 2017) beleuchtete Tuch. In wenigen Metern Entfernung konnten am gleichen Abend *Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) am Köder und *Archanara neurica* (HÜBNER, 1808) in einer automatischen Lichtfalle nachgewiesen werden.

AVA: Innig am Ammersee, NSG Ampermoos, 21.7.2017 (GOTTSCHALDT). **Neu für das Alpenvorland (Ammer-Loisach-Hügelland) (●).**

***Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

BY: 4034 | FauEu: 449281 | BIN URI: BOLD:AAF4399



Abb. 2: Fundort von *Amphipyra livida*. (Foto: A. V. SCHOLLEY-PFAB).

**Wiederfund für Bayern!** Die Art galt in Bayern schon lange als ausgestorben und hatte ihr Areal in den Osten Deutschlands zurückgezogen; dort an begrenzten Stellen mehrere rezente Wiederfunde (WEIDLICH 2017, WEISBACH 2019). Nun auch bei uns nach erfreulicher Weise wiedergefunden. Nach GELBRECHT (1995: 195) benötigt die Art strukturreiche, extensiv genutzte Landschaften mit Verzahnung von Magerrasen und Feuchtgebieten. Der Münchner Biotop wird vom Landesbund für Vogelschutz seit 10 Jahren durch gezielte Maßnahmen gepflegt und passt genau zu dieser Charakterisierung. Hier finden sich Reste der alten Perlacher Heide mit strukturreichen Gebüschern,

blütenreichen Halbtrockenrasen, Zwergstrauchheiden und Kleingewässern (Abb. 2).

TS: München-Stadt, Truderinger Waldschneise West, KF 20.7.2019, leg./det./fot. A. VON SCHOLLEY-PFAB, coll. B. MORAWIETZ; Falter abgebildet im „Lepiforum“ ([www.lepiforum.de/](http://www.lepiforum.de/)). **Wiederfund für die Schotterebene (+ → ●).**

***Euxoa obelisca* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

BY: 4443 | FauEu: 448558 | BIN URI: BOLD:ACE8354

Seit Abfassung der Checkliste wurden in coll. ZSM mehrere ältere Belegstücke aus den Bayerischen Alpen und dem Vorland identifiziert. Die Art ist dort in früheren Jahren an verschiedenen Plätzen einzeln gefunden worden, neuere Nachweise fehlen jedoch.

AVA: Bergen/Umgebung, 600 m, 29.8.1959 (leg. et coll. BEYERL/ZSM; Neuhaus b. Schliersee, 800 m, 5.6.1953 (leg. et coll. WOLFSBERGER/ZSM); Miesbach, 700 m, 4.8.1956 (leg. et coll. WOLFSBERGER/ZSM);, 450 m, 21.9.1975 (leg. et coll. SCHEURINGER/ZSM); Höhenrain (Berg), 600 m, 4.9.1972, leg. A. STRÖBL (coll. ZSM); Ronsberg, LF 27.8.1951, leg. Hs. HEISCHMANN (coll. ZSM). **Neu für die Bayerischen Alpen und das Alpenvorland (○).**

**Danksagung**

Wir danken Carlos LOPEZ-VAAMONDE (Orleans), Erik VAN NIEUKERKEN (Leiden) und Karl-Heinz WILLENBORG (Gelting) für die Mitteilung von Funddaten zu *Ph. asiatica*, bzw. *M. albula*, sowie František SLAMKA für die Bestätigung der Bestimmung von *A. geniculea*.

Dr. Roland BAIER und Annette LOTZ (beide: Nationalpark Berchtesgaden) unterstützten die Geländearbeiten in den Berchtesgadener Alpen.

Gero BREHM (Gilching) sei für die Überlassung eines Testexemplars der LepiLED gedankt, sowie dem LBV Starnberg für die Unterstützung des Projektes zur Inventarisierung der Zeitlewiesen.

Den Regierungen (Höhere Naturschutzbehörden) der bayerischen Regierungsbezirke danken wir für die Erteilung von naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigungen zum Fang von Schmetterlingen im Rahmen der Forschungsprojekte BFB und GBOL, sowie spezifisch für die NSG „Ampermoos“, „Görbelmoos“ und „Wildmoos“ an KDG.

Das Projekt „Barcoding Fauna Bavarica“ (BFB) wurde vom bayerischen Staatsministerium für Kunst und Wissenschaft sowie vom Canadian Centre for DNA Barcoding (CCDB, University of Guelph, Paul D. N. HEBERT), vom BOLD Management & Analysis System (University of Guelph, Sujeevan RATNASINGHAM; Paul D. N. HEBERT) und von Genome Canada (Ontario Genomics Institute; Finanzierung im Rahmen des iBOL Projektes) unterstützt.

Das Erweiterungs-Projekt „German Barcode of Life“ (GBOL) erhielt zusätzliche finanzielle Unterstützung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

### Zusammenfassung

Weitere Aktualisierungen und Korrekturen der Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (HASLBERGER & SEGERER 2016) werden vorgestellt. *Phyllocnistis asiatica* MARTYNOVA, 1955 (Gracillariidae) ist neu für Deutschland und *Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) (Noctuidae) wurde nach Jahrzehnten in Bayern wiedergefunden. Regionale Verbreitungsangaben (Neu- und Wiederfunde, irrtümliche Angaben) von 14 weiteren Arten werden aktualisiert.

### Literatur

- AMIB = ARBEITSGEMEINSCHAFT MICROLEPIDOPTERA IN BAYERN 2017: Neue Ergebnisse in der bayerischen Kleinschmetterlingsfaunistik. – 5. Beitrag (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **17**, 61-72.
- BREHM, G. 2017: A new LED lamp for the collection of nocturnal Lepidoptera and a spectral comparison of light-trapping lamps. – *Nota Lepidopterologica*. **40** (1), 87-108, DOI 10.3897/nl.40.11887.
- GELBRECHT, J., RICHERT, A. & H. WEGNER 1995: Biotopansprüche ausgewählter vom Aussterben bedrohter oder verschollener Schmetterlingsarten in der Mark Brandenburg (Lep.). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **39** (4), 183-203.
- GUGGEMOOS, TH., GRÜNEWALD, TH., HEINDEL, R., LICHTMANNECKER, P., SELIGER, R. & A. H. SEGERER 2018: Sieben Erstfunde und fünf weitere signifikante Nachweise für die Lepidopterenfauna Deutschlands. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **62** (2018/1), 27-31.
- HACKER, H. H. & J. MÜLLER 2006: Die Schmetterlinge der bayerischen Naturwaldreservate. Eine Charakterisierung der süddeutschen Lebensraumtypen anhand der Lepidoptera (Insecta). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik, **Supplementband 1**. – Bindlach: Werner Wolf Verlag, 272 S.
- HASLBERGER, A. & A. H. SEGERER 2016: Systematische, revidierte und kommentierte Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* **106** (Supplement), 1-336.
- LISKA, J., VAVRA, J., LAŠTŮVKA, A. et mult. 2018: Faunistic records from the Czech Republic - 441. Lepidoptera: Tineidae, Gracillariidae, Argyresthiidae, Plutellidae, Oecophoridae, Lypusidae, Coleophoridae, Elachistidae, Scythrididae, Gelechiidae, Tortricidae, Pyralidae, Crambidae, Geometridae, Notodontidae, Noctuidae. – *Klapalekiana* **54**, 131-148.
- NICKERL, [F. A.] 1845: Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Ober-Kärnthen und Salzburg. – *Stettiner Entomologische Zeitung* **6** (2), 57-63, (3), 89-96, (4), 104-108, (7) 212-217.
- PASTORÁLIS, G., KOSORÍN, F., TOKÁR, Z., RICHTER, I., ŠUMPICH, J., LIŠKA, J., LAŠTŮVKA, A., LAŠTŮVKA, Z. & B. ENDEL 2018: Šestnásť druhov motýľov Lepidoptera nových pre faunu slovenska. – *Entomofauna carpathica* **30** (2), 1-24.
- PFISTER, H. 1955: Neue und interessante Kleinschmetterlinge aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* (1954-55) **44/45**, 348-378.

- SEGERER, A. H. 2012: Die physikalisch-geochemischen Grundlagen des planetaren Klimas und die Auswirkungen auf die öffentliche Diskussion – potenzielle Fallstricke für Ökofaunisten. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **61** (1/2), 32-45.
- SEGERER, A. H., HASLBERGER, A., HAUSMANN, A. & K. LOOS 2016: Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (1. Beitrag) (Insecta: Lepidoptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **65** (3/4), 56-70.
- WEIDLICH, M. 2017: *Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) - Historie und aktuelle Verbreitung in der Mark Brandenburg und im westlichen Polen (Lepidoptera, Noctuidae). – Märkische Entomologische Nachrichten **19** (1), 63-75.
- WEISBACH, P. 2019: Neunachweise und Wiederfunde von Schmetterlingen im sächsischen Teil der Dübener Heide im Jahr 2018 (Lepidoptera). – Mitteilungen sächsischer Entomologen **38** (132), 130-135.
- WOLF, W. & H. HACKER 2004: Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (Lepidoptera: Sphingae, Bombyces, Noctuidae, Geometridae) Bayerns. – Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz **166** (2003), 221-231.
- WOLFSBERGER, J. 1949: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **35-39**, 308-329.
- WOLFSBERGER, J. 1953-1954: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. (3. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **2** (1953), 89-92; **3** (1954), 5-7, 13-21.
- WOLFSBERGER, J. 1958: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. (5. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **7**, 49-62, 65-72.
- WOLFSBERGER, J. 1960: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. (6. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **50**, 35-54.
- WOLFSBERGER, J. 1974: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. (7. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **23**, 33-56.

#### **Anschriften der Autoren:**

Alfred HASLBERGER  
Waschau 14  
D-83317 Teisendorf  
E-Mail: Haslberger@kabelmail.de

Dr. Klaus-Dirk GOTTSCHALDT  
Feichtholzweg 19  
82205 Gilching  
E-Mail: klausgottschaldt@web.de

Peter LICHTMANNECKER  
Bachstr. 87  
84036 Landshut  
E-Mail: PeterLichtmannecker@web.de

Dr. Ralf MEERKÖTTER  
Münchner-Kindl-Weg 38  
D-81547 München  
E-Mail: cumulus58@hotmail.de

Benjamin MORAWIETZ  
Görbelmoosstr. 15  
D-81249 München  
E-Mail: b.morawietz@t-online.de

Annette VON SCHOLLEY-PFAB  
Taubenstr. 4  
81541 München  
E-Mail: annette.scholley@t-online.de

Dr. Andreas H. SEGERER  
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns  
Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstr. 21  
D-81247 München  
E-Mail: segerer@snsb.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [069](#)

Autor(en)/Author(s): Haslberger Alfred, Gottschaldt Klaus-Dirk, Lichtmannecker Peter, Meerkötter Ralf, Morawietz Benjamin, Scholley-Pfab Annette von, Segerer Andreas H.

Artikel/Article: [Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns \(8. Beitrag\) \(Insecta: Lepidoptera\) 9-15](#)